

staltete. In Wirklichkeit verkaufte aber der Beklagte neue, der Jahreszeit entsprechende Waren zu den üblichen Preisen. Die fünfte Kammer für Handelsfachen gab in nichtöffentlicher Sitzung dem Antrag auf einstweilige Verfügung statt, wonach dem beklagten Teil bei Weidung einer Geldstrafe von 1000  $\mathcal{M}$  für jeden Tag der Zuwiderhandlung bis zur Erlassung des erstinstanzlichen Urteils über die Hauptsache verboten ist, durch Plakate mit der Aufschrift: »Inventur-Ausverkauf zu Schleuderpreisen« und durch Preisauszeichnungen, aus denen hervorgeht, daß die in den Auslagen vorgezeigten Waren früher teurer verkauft wurden, in dem Laden, Thal 23, einen Inventur-Ausverkauf anzukündigen. Gegen diese einstweilige Verfügung erhob der Beklagte Widerspruch mit der Begründung, daß er um deswillen einen Ausverkauf veranstaltete, weil das von Hamburg, woselbst er früher sein Hauptgeschäft hatte, übernommene Warenlager für Münchener Bedürfnisse nicht geeignet war. Um den Münchener Bedürfnissen Rechnung zu tragen, habe er das alte Warenlager räumen müssen, um gangbare Ware einzukaufen. Die alten Vorräte wollte er bis zur Ankunft der neuen Ware absetzen. Fast das gesamte Warenlager sei dem Inventur-Ausverkauf unterstellt gewesen. Der Kläger behauptete ferner, daß der Beklagte geäußert habe: »Jetzt mache ich einen Winter-Ausverkauf, dann einen Inventur-Ausverkauf, darauf wieder einen anderen Ausverkauf u. s. f.« Auch habe sich Beklagter geweigert, besonders billig ausgezeichnete Stücke aus der Auslage abzugeben. — Das Urteil lautete auf Verwerfung des Widerspruchs.

Allgemeiner deutscher Journalisten- und Schriftstellertag. — Der Verband der deutschen Journalisten- und Schriftstellervereine trat am 15. Mai 1902 in Berlin in den Räumen des »Berliner Presse-Clubs« zur ordentlichen Hauptversammlung zusammen.

Als Ergebnis der Beratungen ist zunächst die Annahme einer Resolution zu erwähnen, die sich mit der neuen Regelung des Gerichtsstandes der Presse beschäftigt und wie folgt lautet:

»Die Delegiertenversammlung des Verbandes deutscher Journalisten- und Schriftsteller-Vereine beklagt es tief, daß das vom Bundesrat und Reichstag angenommene Gesetz über den fliegenden Gerichtsstand, das die Presse unter eine Ausnahmebestimmung stellt, eine erhebliche Verschlechterung der bisherigen rechtlichen Umstände herbeiführt. Die Versammlung bezeichnet es als eine Aufgabe der gesamten deutschen Presse, auf die Reform dieses Gesetzes im Sinne der von der Presse einstimmig erhobenen Forderungen mit allen Kräften hinzuwirken.«

Die Umfrage über den Antrag des Münchener Journalisten- und Schriftstellervereins, betreffend Äußerungen über die Zweckmäßigkeit der Namens-Unterschrift bei Artikeln politischen und volkswirtschaftlichen Inhalts, hat kein ausreichendes Ergebnis gehabt. Der Verbandstag beschloß daher, die Angelegenheit dem nächsten Vorort zur Erledigung zu überweisen.

Dieselbe Erledigung fand ein Antrag des Schriftstellers Schaumberg-München auf Schaffung eines Normalvertrags zwischen Redakteur und Verleger.

Der letzte Gegenstand der Tagesordnung betraf eine auf Oesterreich beschränkte Angelegenheit. Der Berichterstatter Raftner-München berichtete, daß der Oberste Gerichtshof in Oesterreich in einem Urteil ausgesprochen habe, daß eine Zeitung als solche kein Objekt für eine Ehrenbeleidigungsklage bilden könne. Er führte die Folgen dieser Entscheidung, deren Richtigkeit er bekämpfte, des weiteren aus und beantragte, der Delegiertentag wolle in der Erkenntnis der Schwere dieser Entscheidung den Kollegen in Oesterreich, die in berufener Verteidigung der Ehre der Zeitung laut und offen dagegen Protest erhoben haben, seine Sympathien in diesem Kampfe zum Ausdruck bringen. — Die Versammlung nahm eine dahinzielende Resolution einstimmig an.

Als Ort des nächsten Verbandstages wurde München gewählt.

#### Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Kunst-Auktion LXVII von Amsler & Ruthardt in Berlin. — Katalog einer sehr wertvollen Sammlung englischer und französischer Farbendrucke und Schabkunstblätter des 17. u. 18. Jahrhunderts in ausgewählten Exemplaren von ungewöhnlicher Frische und Erhaltung, sowie zahlreicher Arbeiten der Rubens-Stecher, letztere Dubletten des Kgl. Kupferstich-Kabinetts zu Berlin. 4<sup>o</sup>. 94 S. 1284 Nrn. Mit 35 Abbildungen. Versteigerung zu Berlin am 10. Juni 1902 u. folg. Tage durch Amsler & Ruthardt, Kunstantiquariat in Berlin.

Aarsskrift MDCCCII, udgivet af Boghandler Medhjælper Foreningen. 4<sup>o</sup>. 68 S. mit Illustr. Kopenhagen 1902, Forlagt af Boghandler Medhjælper Foreningen, trykt hos Nilsen & Lydiche.

Bibliotheca hebraica et judaica. VI: Jüdische Geschichte und Hilfswissenschaften. Katalog von M. W. Kaufmann, Spezialbuchhandlung für jüdische Literatur, Leipzig. 8<sup>o</sup>. 65 S. 2141 Nrn.

Kataloge von Alfred Lorentz, Antiquariat und Sortiment in Leipzig, Kurprinzstr. 10.

Nr. 128: Kunst: I. Malerei und Kunstgewerbe. II. Architektur. Skulptur. III. Kostüme. 8<sup>o</sup>. 102 S. 1865 Nrn.

Nr. 129: Kupferstiche, Kunstblätter, Radierungen, Farbstiche, Portraits, Städteansichten, Handbücher für Kupferstichsammler, Karikaturen, Flugblätter, Kalligraphie, Ex libris. — Illustrierte Holzschnitt- und Kupferstichwerke. Seltene ältere architektonische Werke und andere Raritäten etc. 8<sup>o</sup>. 82 S. 1254 Nrn.

Neue Erwerbungen aus allen Wissenschaften. Verzeichnis antiquar. Bücher (Anzeiger 1902, Nr. 1) vom Nordwestdeutschen Kunstverlag und Antiquariat, G. m. b. H. in Goslar a/H. 8<sup>o</sup>. 16 S. 556 Nrn.

Werke aus verschiedenen Wissensgebieten. Monatliches Verzeichnis Nr. 6, April 1902, der Antiquariats-Buchhandlung von Riccardo Marghieri di Gius. in Neapel. 8<sup>o</sup>. S. 81—96. Nr. 1067—1352.

Catalogue No. 28 (Avril 1902) des Publications du Mercure de France, 15, Rue de l'Échaudé-Saint-Germain à Paris. 24<sup>o</sup>. 64 p.

Monthly List of recent acquisitions of Martinus Nijhoff, Bookseller, The Hague. April 1902. 8<sup>o</sup>. 16 S. Nr. 198—433.

Bonner Kunst- und Bücherfreund, enthaltend I. Kunstblätter (u. a.: Meriana, Napoleon I. u. s. Z.) II. Bücher (Geschichte, Topographie, Genealogie, Heraldik, Numismatik etc.). Antiquariats-Lager-Katalog Nr. 2 von Plass & Schrödinger in Bonn a/Rh. 8<sup>o</sup>. 67 S. 2202 Nrn.

Allgemeine Bibliographie der Staats- und Rechtswissenschaften. Uebersicht der auf diesen Gebieten im deutschen und ausländischen Buchhandel neu erschienenen Litteratur. Herausgeber: Otto Mühlbrecht. Berlin, Puttkammer & Mühlbrecht. XXXV. Jahrgang 1902. Nr. 3 u. 4, März—April. 8<sup>o</sup>. S. 41—84.

Wertvolle und zum Theil seltene entomologische Schriften. Katalog 611 des antiquarischen Bücherlagers von H. W. Schmidt in Halle a/S. 8<sup>o</sup>. 20 S. Nr. 2100—2540 nebst Anhang.

Gangbare Werke zu herabgesetzten Preisen. Partiiartikel-Verzeichnis — Ausgabe April 1902 — der Bibliographischen Anstalt Adolph Schumann in Leipzig. Manuskript für Buchhändler. 8<sup>o</sup>. 24 S. 242 Nrn.

Romane, Erzählungen, Gedichte etc. Werke aus allen anderen Gebieten der Literatur etc. Antiquarischer Anzeiger Nr. 7 von J. M. Spaeth in Berlin C. 2. 8<sup>o</sup>. 72 S. 2093 Nrn.

Le Droit d'Auteur. Organe mensuel du Bureau international de l'Union pour la protection des œuvres littéraires et artistiques (Berne.) XV. année. No. 5. (15 Mai 1902.) Pages 49 à 60.

Sommaire:

#### Partie officielle:

*Conventions particulières:* Conventions intéressant un des pays de l'Union. *Belgique et France.* Traités d'extradition avec l'État indépendant du Congo. Article 2 (Des 20 décembre 1898 et 19 novembre 1896).

#### Partie non officielle:

*Études générales:* La Convention de Berne et la revision de Paris. IX. Définition du terme »publication« (Suite et fin).

*Correspondance:* Les cartes postales illustrées, par Henri Schuster (Prague).

*Jurisprudence:* *France.* Reproduction servile abusive d'une œuvre de sculpture; sujet emprunté à la nature, mais traité d'après une conception personnelle et artistique. — *Grande-Bretagne.* Droit d'auteur sur les catalogues illustrés. Contrefaçon d'articles de revue; interdiction de la seconde publication d'articles cédés en vue d'une seule publication. Titres de journaux prétendus semblables; absence de concurrence et de confusion. Contrefaçons musicales réprimées. Exécution non autorisée d'une œuvre musicale française pourvue de la mention de réserve en conformité avec la Convention de Berne; rejet de l'action, la violation du droit n'ayant pas été intentionnelle. Importation de contrefaçons américaines d'œuvres d'art allemandes; responsabilité des vendeurs. Evaluation des dommages-intérêts pour la contrefaçon d'œuvres d'art. Interprétation d'un contrat d'édition: *royalty* sur les exemplaires vendus.

*Nouvelles diverses:* *Allemagne.* Postulats des photographes en vue de la revision de la loi de 1876. — *Danemark.* Perspectives de l'adhésion à la Convention de Berne.

*Faits divers:* Les livres considérés comme placement.

*Bibliographie:* Leggi e convenzioni sui diritti d'autore (Franchi); Gesetze über das Urheberrecht in allen Ländern (Hedeler), etc.